

Heute ist Welttag der Handschrift,
und deshalb schrieb ich diesen
Blog-Artikel auch mit der Hand.

Mit meiner Vorliebe für das Schreiben
per Hand gehörte fast zu den
Dinosauriern - und dabei ist mir
die digitale Welt durchaus bekannt
und wichtig.

Muss es denn immer ein
Entweder-Oder sein?

Ich frage mich, dass mir die
Handschrift gekündigt wird, aber
es ist auch ein schlechtes Zeichen:

Mit dieser Weise kämpfen muss
man mit, wenn etwas bedroht ist.

Ich selbst kann mir nie über
ohne Handschrift gar nicht vorstellen.

Als ich mein rechtes Handgelenk
gebrochen hatte, war das schrecklich -

nicht nur bei Alltagstätigkeiten,
sondern vor allem beim Denken
und Formulieren. Das geht auf

den Computer-Tastatur mit einer
Hand mir sehr bequem.

Da ich immer schon gut und
viel geschrieben habe, kann ich das
trotz Einschränkungen an der
Hand immer noch recht fließend.
Jahrzehntelange Übung im Brief-
schreiben und Tagebuchs schreiben
haben die Handmuskeln gut
trainiert.

Handschrift übertreibt Jahrzehnte und
sogar Jahrhunderte - wo hat denn
in 20 Jahren noch seine Emails
und whatsapp-Nachrichten zum
Schweigen in Erinnerungen?
Wobei ich diese Formen der
Kommunikation ja durchaus
selbst gut nutze - aber eine richtige
Brief und analoges Tagebuch-
schreiben haben für mich immer
noch einen hohen Stellenwert.
Bewunderlich finde ich, dass in
Mittag die Handschrift zurück-
gedrängt wird - aber dann viele
Bücher, Magazine und Kurse für
Kalligraphie und neuzeitlich
"Handlettering" erscheinen.

Schreibere denn; jent tatsächlich
so viele Menschen aufjunge
Schönschriß mit besonderer Mühe -
oder grüden sich die meisten
selbstüchtvoll die schönen
Bücher + Kalender an, ihnen
aber nicht wirklich?

Liebe Handlettering - Passiv -
Verkehr, da habe ich einen
ganz schlechten Tipp: Trau dich
einfach ein mal eine Messig -
Handschriß. Schreib den Eltern,
Onna, Freundinen, Freunden
einfach einen handschriebenen
Brief. Fang mit dem
Tagebuchschreiben nur für dich
selbst an.

Probier einen Füller, einen
bequemen Kuli aus, findet
eine Lieblings-Schreibweise.
Und dann schreibt, schreibt, schreibt.
Viel Vergnügen dabei!